

## Jugendriege Leichtathletik-Wettkampf in Gümligen

Am 18. Juni trafen wir uns um 7.20 Uhr am Bahnhof und fuhren dann gemeinsam mit dem Zug und dem Tram nach Gümligen. Nach einem kurzen Fussmarsch trafen wir beim Sportplatz auch noch den Rest unseres Teams. Die Älteren hatten 5-Kampf und die Jüngeren 3-Kampf. Bei den ältesten Mädchen gab es nur 5 in der Kategorie und 4 davon waren Belperinnen.

Schon beim Sprint gab es eine kurze Verzögerung, aber keiner von den Belpern liess sich aus der Fassung bringen. Die Verspätung konnte auch beim Hochsprung nicht aufgeholt werden. Danach kam auch schon das Kugelstossen, welches für ein paar von uns sehr gut lief. Beim Weitsprung gab es ein paar Probleme wegen dem starken Wind, der sich leider nicht entscheiden konnte in welche Richtung er blasen soll. Aber nach mehreren Versuchen stimmte auch der Anlauf und es gab auch sehr gute Resultate. Jetzt kam nur noch diese Disziplin, welche die Meisten nicht gerade sehr lieben. Der 1000 Meter Lauf, bei dem es darauf ankommt so schnell wie möglich 2.5 Runden zu laufen. Aber auch der war kurz darauf geschafft und endlich konnte man sich im Schatten ein bisschen ausruhen und sein Mittagessen geniessen.

Am Nachmittag stand nur noch Stafette und Brennball auf dem Programm. Als die Stafetten gerade am laufen waren, mussten wir auch noch erfahren, dass ein Zuschauer von Belp vom Tor gestürzt ist. Zum Glück kam kurz darauf die Ambulanz und er konnte versorgt werden. Wir wünschen ihm vom ganzen Satus Belp gute Besserung. Nach diesem Schock mussten wir uns aber wieder fassen, weil Brennball anstand. Da lief es uns leider nicht sehr gut, aber sobald wir bei der Rangverkündigung hörten, wie gut wir waren, war auch das wieder Okay. Am Abend kehrten wir müde aber glücklich nach Hause zurück.

Bericht: Céline Knuchel

